

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 46

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau M. B. in O. Es ist unbedingt nothwendig zu wissen, in welcher Thätigkeit Ihr Sohn bis jetzt gestanden ist? Ob er für bestimmte Zeit bestimmte Stelle annehmen, oder sich das nötige Wissen und können durch Unterricht aneignen soll? Ein Juferat ins Blaue hinein würde bloß nüchtern Korrespondenzen und Kosten verursachen, ohne zu einem Resultat zu führen. Wir erwarten Ihre weiteren Nachrichten.

Herrn M. A. in P. So gerne wir auch geneigt sind zu dienen, und so höflich Ihr Schreiben auch abgefasst ist, so liegt es doch nicht in unserer Aufgabe, an Ihrer Stelle für Sie eine Reihe von Briefen zu schreiben ins In- und Ausland, diese Briefe für Sie noch zu frankiren und uns für Sie beinahe zu verbürgen. Was Sie uns über die „Schweizer Frauen-Zeitung“ und über unsere Stellung sagen, klingt ja sehr schön; allein mit schönen Worten können wir die Post nicht bezahlen und wenn es sich darum handelt, Dienste zu erwerben, so führen wir

uns in erster Linie unseren Abonmenten und Inserenten verpflichtet. Ihre Adresse figurirt in unseren Verzeichnissen nicht. Wenn Sie theilweise Abonment sind, so wollen Sie uns den Namen desjenigen wissen lassen, unter dessen Adresse das Blatt spedit wird, damit Sie in diesem Falle Rechte gelangen.

B. S. B. Wenn es sich darum handelt, in einem gegebenen Falle entweder sich gegen die gesellschaftlichen Formen zu verstoßen, oder eine „Schlechtheit“ zu begreifen, so müssten die gesellschaftlichen Formen selbstverständlich hinterstehen. In keinem Falle aber ist es nötig, mit der Keule dreinzuschlagen. Es haben Biele die Meinung, als lasse sich die Wahrheit nicht anders sagen, als mit möglichster Grobheit und sie thun sich auf diese noch etwas zu gute. Diese unrichtige Anschauung ist auch schul, daß die Wahrheit so vielfach verpunkt ist. Je unangenehmer die zu sagende Wahrheit ist, um so müder und rücksichtsvoller muß sie gesagt werden in gewissen Fällen. Je feinfühliger, empfindlicher und verschüchterter der zu Tadelnde ist, um so rücksichtsvoller muß vorgegangen werden. Dabei ist nicht anuer Acht zu lassen, daß der

Gebildetere, höhergestellte den vom Schicksal weniger Begünstigten in jedem Falle vermehrte Rücksichten zu tragen hat.

Mädchen am Berg. Sie haben lange warten müssen, aber das Unangenehme kommt immer noch zu früh. Wir können Ihre Aufstellung nicht gut heißen. Es wird einem jungen Mädchen immer eine Ehre angehören, von einem braven Mann ohne Nebenabsichten zur Ehe begehrzt zu werden. Es gehört ein großes Maß von Einweichung und Vertrauen dazu, von Seite eines ernsthaften Mannes, um die inhalt- und folgen schwere Frage zu thun: Willst Du mein Weib werden? Auch dann ist es als eine Ehre aufzufassen, wenn der Mann sich in bescheidener Lebensstellung befindet und er seine besonderen äußeren Vorzüglichkeiten hat. Dem abgewiesenen Bewerber ist zu gratulieren, daß Ihre Einbildung und falsche Lebensanschauung ihn vor einer schweren Enttäuschung bewahrt hat. Die grüne Arbeitschürze ist fürwahr ein schlechteres Ehrenzeichen als die Fettfeste des Chargirten oder das Ordensband. Sie haben unsere ungeahnte Meinung verlangt — hier ist sie. Nichts für ungut!

Baumwolltücher, rohe u. gebleichte, zu 28 Cts. per Meter — Kölisch, Bettwarchet etc. — verdenkt franko in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot **F. Jelmoli** in Zürich. Muster aller Qua- litäten u. Breiten (von 80 cm. — 205 cm.) umgehens! [196]

Seide: **Seiden-Bengalines**, Foulards, Grenadines etc. in den neuesten Genres, von **Fr. — 85 Cts.** an bis **Fr. 15.** — per Meter, verdenkt in einzelnen Roben zu wirt- lichen Fabrikpreisen an Jedermann. Muster franko. [284] Seidenstoff-Fabrikation.

Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Man sucht

für eine gebildete Tochter eine Volontär-Stelle in der franz. Schweiz — Familie oder Pensionat —, wo dieselbe Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache gehörig durchzubilden. Reflektantin ist diplomirte Lehrerin für feinere Handarbeiten, Malen und Zeichnen und würde als Gegenleistung in diesen Fächern, sowie der deutschen Konversation Unterricht ertheilen. Dieselbe war bereits in ähnlicher Stellung thätig.

Offerten unter R 802 W befördert die Expedition dieses Blattes. [802]

Gesucht.

Eine fleissige Tochter, die das Weiss-nähen erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Arbeit bei einer **Weissnähterin** oder in einem **Laden**. Gef. Offerten unter Chiffre 795 befördert die Expedition dieses Blattes. [795]

Französinn oder Engländerin findet sehr guten Unterricht und Pension zu dem halben Pensionspreis (500 Mark) und eine Sprachstunde täglich. Expedition dieses Blattes. [800]

Eine junge Dame, Engländerin, auch flüssig französisch sprechend, sucht ein trautes Heim zu finden, wofür sie gerne Unterricht in ihrer Muttersprache ertheilen möchte. Gef. Offerten an die „Schw. Frauen-Zeitung“, St. Gallen. [798]

Rationeller

Speisezeddel

bei einem Jahreseinkommen von

1300 Franken.

Auf Grundlage von drei prämierten Preis-aufgaben zusammengestellt von der Redaktion des „Schweiz. Haushaltungsblatt“.

Preis: Einzelne Exemplare 30 Cts. Bei Bezug in grössern Partien Rabatt.

Siebente, ergänzte Auflage.

Zu beziehen durch die

Meyer'sche Buchdruckerei (H. Keller) in Luzern.

Bei Eindessung von 35 Cts. in Postmarken an vorstehende Adresse wird die Schrift franko zugestellt. [792]

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin

der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut.

Vorzüglich zur Reinigung und Be-

feuchtung wunder Hautstellen

und Wunden

In feiner Wahl:

Glacéhandschuhe, modernste Farben
Glacéhandschuhe, gefüttert
Glacéhandschuhe für Soirée
Waschlederhandschuhe
Stoffhandschuhe

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfohlen

C. Schneider-Keller,
780] St. Gallen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar,
pr. engl. Pf. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . Fr. 5.50, Fr. 6.—,
Broken Pekoe 4.25, 4.50,
Pekoe 3.75, 4.—,
Pekoe Souchong 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg.
Kongou 4.25,

Ceylon-Kaffee

in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1.50
pr. 1/2 kg., Perlbohnen 1.60,

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—,

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das
Stück

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur.

Kathreiner's
Kneipp-Malz-Kaffee

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee ist der beste, wohlgeschmeckendste und gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.

Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Haupsache richtige Zubereitung:
die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in **Originalpacketen** mit nebeneinander Schutzmarke.

Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pf. -Packet, 35 Cts. 1/2 Pf. -Packet, 15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaren- und Drogen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken
Berlin — MÜNCHEN — Wien
Zürich. [224]

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.



544] **Aechte Damenlodden** empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis. Hermann Scherrer, Kameehof, St. Gallen.

ACCORD-ZITHER.

Das in so kurzer Zeit allgemein beliebt gewordene Instrument ist tatsächlich in ein paar Stunden zu erlernen. Preis mit Schule zum Selbstunterricht, Liedern, Ring, Schlüssel, Etui Fr. 20.—. Dazu drei Albums à Fr. 2.70 jedes, enthaltend 181 der schönsten Lieder, Choräle, Opernmelodien, Märsche, Tänze etc. Prospekt gratis. Solidität garantiert. Man hüte sich vor Nachahmungen. [728]

Gebrüder Hug, Musikhaus, in Zürich, Basel, St. Gallen etc.



Auswind-Maschinen

mit prima Gummiwalzen empfohlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.
5 Zollhausstr. 5. [434]
St. Gallen.



Allen besorgten Müttern werden für ihre am Zahnen leidenden Kinder die seit 45 Jahren vorzüglich bewährten Zahnhalsbänder à 1 Mark von **Gebr. Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker in Berlin**, hiermit bestens empfohlen!

Zu haben bei: [803]
H. Specker's Wwe.
Kuttelg. 19 - Zürich - Bahnhofstr.

Dr. med. Hommel's Hämatogen.

In Hunderten von Gutachten sprechen sich hervorragende Aerzte mit höchster Anerkennung über den Werth von Dr. med. Hommel's Hämatogen für die Ernährung der Kinder aus. Ein kleiner Zusatz dieses mächtigen, knochen- und blutbildenden Mittels zur Milch oder zum Kindermehl der Säuglinge (grössern Kindern wird es unverdünnt gegeben) fördert das Wachsthum in energischer Weise, hebt die Verdauung, erleichtert die Zahnbildung und beseitigt Knochen- und Drüsenerkrankungen, sowie trockene und nässende Hautausschläge.

Besonders wichtig ist der Gebrauch desselben auch für rasch wachsende Knaben und Mädchen, welche in ihrer Entwicklungsperiode gesundheitliche Störungen befürchten lassen.

Depots in allen Apotheken. Preis per Flasche Fr. 3.25. Prospekte mit nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nach Orten ohne Niederlage direkter Versandt. [678]

Nicolay & Comp., pharmac. Laboratorium.
Zürich.

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von [127]

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co.
Dresden und Zürich.



Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits werthlose Nachahmungen.

Wer an Appetitlosigkeit leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [73]

Jeder Art
Schürzen
für jedes Alter
große Auswahl,
neue Façons
im [763]

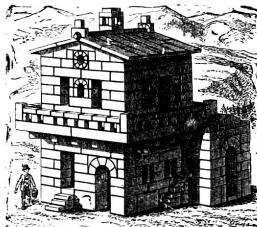
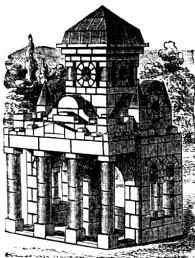
Fabrikations-Geschäft
von

G. Sutter
z. „Mohrenkopf“
St. Gallen

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

Zürich. [4]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Ein angesehenes Blatt der deutschen Schweiz schreibt sub 16. Dezember 1891 u. A.: „Es ist ein grosser und verderblicher Irrthum, wenn man die Kinderwelt mit einem bunten und zwecklosen, dafür recht billigen Vielerlei zu beglücken wähnt. Den äussern Schmuck soll der sinnige Tannenbaum vertreten. Der Gaben aber, die er unter seinen Ästen verbirgt, seien ihrer wenige, doch darf solche, die es verdienen, lange Zeit hindurch lieb und wert gehalten zu werden. Ein gutes Buch, ein gutes Spiel sollen neben jenen Geschenken, die einen direkten Nutzzweck im Auge haben, genügen. Für dieses eine aber bringe man dann auch, sofern die Verhältnisse es gestatten, gerne ein grösseres Opfer.“



Unter den Spielen nehmen seit einigen Jahren Richter's Anker-Steinbaukasten weitaus den ersten Rang ein. Wohl noch nie hat sich ein Spiel die unbedingte Anerkennung aller pädagogischen Kreise in dem hohen Masse erworben, wie dies bei Richter's Steinbaukasten der Fall ist. Es verkörpern dieselben in der That und Wahrheit die ganze Methodik einer speziellen Seite des Anschauungsunterrichtes und sie können bei ihrer allmäglichen Ergänzung zu einem wahren Familienschatze werden, an dem Alt und Jung auf die Dauer nützliche Erholung finden. Es muthet eigenartig an, zu behaupten, der kleine Knirps von 6 Jahren habe bei diesem Spiel seine helle Freude, schärfe an demselben seine Beobachtungsgabe, rege bei ihm sein Denken an und lasse — successive Ergänzung vorausgesetzt — nicht von ihm, auch wenn er bereits stolz darauf ist, mit der blauen Kappe seine Locken schmücken zu können. Und doch ist dem so! Eigene Beobachtungen geben uns Veranlassung dazu, offen zu bekennen, dass wir bis jetzt, trotz vieler Prüfungen auf diesem Gebiete, noch kein Spiel gefunden haben, welchem wir vom erzieherischen Standpunkte aus gleich hohen Werth beimesse[n] könnten wie dem genannten u. s. w.“ [781]

In den bessern Spielwaren- und Buch-Handlungen. — Illustrirte Preisliste versenden gratis und franko

F. Ad. Richter & Co.,
Olten (Schweiz).

Anton Frick

Schuhwaarenhandlung
St. Jakobstr. 2 — **St. Gallen** — beim „Pfauen“

Spezialität in Schuhwaaren.
Anfertigung von Schuhwerk für kranke und Krüppel-Füsse.

Gypsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Befremden, auch auswärts, und genügt hierzu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.

Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.

[592]



18 goldene und silberne Medaillen.

Preisgekrönte ächte alte Capweine
von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Spezialität für Bleichstüchtige, Blutarme, Magenleidende und Rekonvaleszenten.

Vorrätig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [46]
Zweischläfige Deckbett, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfds. Halbflaum, > > 120 > > 60 > > 8
Zweischläfige Unterbetten, 6 > > > 190 > > 135 > > 19
Einschläfige Deckbetten, 6 > > > 180 > > 120 > > 18
Einschläfige Hauptkissen, 2 1/2 Pfds. > > > 100 > > 60 > > 7
Ohrkissen, 1 1/2 > > > 60 > > 60 > > 5
Zweischläfige Flaumdeckbetten, 5 Pfds. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 31
Einschläfige Flaumdeckbetten, 3 > > > 152 > > 120 > > 22
Kindsdeckbettli, 3 > Halbflaum 120 > > 100 > > 9
Kindsdeckbettli, 2 > > 90 > > 75 > > 6
Schr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

J. J. Rohner, Haarkünstler, Platz-Herisau.

Anfertigung von **Tableaux** in beliebigen Grössen, **Haarmalerei** in **Brochen**, **Medaillons** etc. etc., **Uhrketten**, **Armbänder**, **Ohr-** und **Fingerringe** etc.

Halte auch alle dazu passenden **Garnituren**.

Muster werden auf Verlangen zugesandt.
Coiffeur-Ausstellung **Biel** 1 Diplom und 1 Medaille, **Teufen** Diplom I. Klasse.

Notiz

Die Haupt-Niederlage für **Zürich** von Richter's

Anker-Steinbaukasten

und

Geduldspielen

(neu: **Der Kreuzzerbrecher**)

befindet sich bei

Franz Carl Weber,
Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof“.

Ausführliche illustrierte Preislisten über Steinbaukasten gratis und franko. [797]

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen.

J. A. Egger, Thal st. G.

bekannt in weitesten Kreisen durch grosse Leistungsfähigkeit des Bettfedern-Reinigungs-Geschäfts

Versende Bettfedern

frisch 1 1/2 Ko. — 60 1 — gute

Sorte: 130 1.70. Für

ganz solide Betten 2 —

2.50. 2.80. 3.20 bis 5.18

Halbf. aum: 1.80. 2.20.

Flaum: 3 — 4.50. 5.50 bis

6.50. Crüssere Abnehmen

Labatt: 1.20. Pfalm 6.50.

Kissen 4.90 a" la Habsbaum, — Muster.



KROPF

[245]

und ähnliche Drüsenschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, sicher geheilt durch meine unübertroffenen **Kropfmittel**. Genaue Beschreibung des Leidens erbitbet **Fr. Merz, Apoth., Seengen (Aargau)**.

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr

Façon Max (Bukskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8.

Hugo (blau Cheviot) „ 8. 25 „ 9. — „ 9. 75

Versandt franko.

Hermann Scherrer, Kameehof, St. Gallen.

